

SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3.

PROJEKTE UND FESTE 3.3

FESTE

Feste und Feiern sind nicht nur emotional anrührende, die Gemeinsamkeit stärkende Lebensformen, sie sind auch Gestaltungsaufgaben für die Beteiligten - sie sind Projekte. Ein Fest, eine Feier wird als Idee geboren, im Einzelnen vorbereitet, durchgeführt, erlebt und schließlich kritisch reflektiert und gewürdigt.

Vielfältigen Gewinn ziehen alle Beteiligten hieraus:

- gemeinsames Arbeiten und Feiern fördert die Gemeinsamkeit;
- Feste und Feiern schaffen Höhepunkte im Alltag;
- die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Festen und Feiern bergen eine Vielzahl fruchtbarer Lernsituationen sowohl für allgemeine Ziele wie Planen, Kooperieren, Verlässlichkeit, Einladungen schreiben, Lieder singen, Szenen und Tänze einüben, Einkäufe berechnen und vieles andere mehr.

Einschulungsfeier

Mit Aufnahme in die Schule werden die ErstklässlerInnen in der Schule durch eine Einschulungsfeier begrüßt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst gestalten die Patenklassen ein kurzes Programm in Form von Liedern und eines kleinen Theaterstückes. Nach der Begrüßungsfeier gehen die Schulanfänger mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin in den Unterricht, während die Gäste im Einschulungscafé vom Förderverein bewirtet werden und dort auf die Kinder warten können.

Sommerfest/Zirkusfest/Projektwoche/Klassenfest

Seit vielen Jahren findet an unserer Schule im Rhythmus von vier Jahren abwechselnd ein Sommerfest, ein Zirkusfest eine Projektwoche und ein Klassenfest statt.

Jedes Sommerfest steht unter einem gemeinsam bestimmten Motto. Die Kinder aller Klassen setzen sich mit diesem Rahmenthema auseinander und entwickeln unterschiedliche Schwerpunkte dazu. Beim Schulfest tragen alle Klassen durch eine Aufführung, eine Präsentation des Erarbeiteten oder Spielangebote zum Gelingen des Festes bei. Die Eltern kümmern sich währenddessen um das leibliche Wohl.

Projektwoche

Projekte zu aktuellen Themen und Anlässen finden in unserer Schule immer wieder statt. In dieser Zeit beschäftigen sich dann entweder alle Kinder klassenintern oder klassenübergreifend mit einem vorher fest vereinbarten Thema, das am Ende der Projektzeit dann präsentiert wird.

SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. PROJEKTE UND FESTE 3.3

Abschlussfest

Zum Abschluss der Schulzeit organisieren die Eltern und KlassenlehrerInnen gemeinsam für die Kinder ein Abschlussfest. Die Eltern kümmern sich um das leibliche Wohl, während die Kinder mit einem kleinen Programm das Fest mit der Lehrkraft gestalten. Am letzten Schultag findet darüber hinaus auf dem Schulhof eine Verabschiedung der Viertklässler von der Schulgemeinde statt. Zur Verabschiedung trägt jede vierte Klasse ein Lied vor und die Schulgemeinde singt zur Verabschiedung „Wir sagen euch TSCHÜSS“ von Christina Bussmann.

Martinsfest oder Weihnachtsfeier

Die Durchführung eines Martinsfestes oder einer kleinen Weihnachtsfeier in der Klassengemeinschaft ist bereits zur Tradition an unserer Schule geworden. Beim Martinsfest findet nach dem gemeinsamen Basteln der Laternen ein kleiner Laternenumzug um die Schule statt.

Bei der Weihnachtsfeier gestalten die Kinder der einzelnen Klassen ein Weihnachtsprogramm und präsentieren es den Eltern und Geschwisterkindern bei weihnachtlichen Leckereien.

Karnevalsfeier

Die jährliche Karnevalsfeier gehört auch seit Jahren zu einer weiteren Tradition an der Gräfin-Imma-Schule. Jedes Jahr an einem Tag zur Karnevalszeit verkleiden sich Lehrerinnen und Kinder der Schule um in ihren Klassenräumen gemeinsam Karneval zu feiern. Dabei wird eine Disco in der Aula eingerichtet, die den Kindern der Klassen 1-2 und 3-4 zu festgelegten Zeiten als Bewegungsangebot dient. Nach der Hofpause werden „Kamelle“ geworfen und eine Polonaise zieht durch die Schule.

Sport- und Bewegungsfest

Jährlich in den Sommermonaten findet unser Sport- und Bewegungsfest statt bei dem die Kinder auch das Sportabzeichen ablegen können. Mit Hilfe der Eltern organisieren wir ein großes Angebot an Spielen und Bewegungsangeboten. Darüber hinaus beteiligen sich auch externe Partner wie die Verkehrswacht Bochum, der Tennisclub Rot-Weiß-Stiepel, der Stadtsporthund und die DLRG mit Aktionen für die Kinder.

Nikolausfeier

Jedes Jahr besucht der Nikolaus die Gräfin-Imma-Schule. In der weihnachtlich geschmückten Aula tragen die Kinder dem Nikolaus Gedichte vor oder spielen Lieder auf Instrumenten. Danach liest der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Dabei kommen zum Glück meist nur gute Dinge ans Tageslicht. Beeindruckt von den Darbietungen und den positiven Einträgen im goldenen Buch übergibt der Nikolaus den Kindern meist

SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. PROJEKTE UND FESTE 3.3

noch prall gefüllte Säcke mit Obst, Nüssen und einer Eintrittskarte für ein Theaterstück (siehe Projekte: Theaterbesuch). Für die Kinder ist es wieder immer wieder ein unvergesslicher Tag.

PROJEKTE

Folgende Projekt sind in unserem Schulprogramm fest verankert:

Zirkusprojekt

Alle vier Jahre organisiert unsere Schule gemeinsam mit dem Förderverein ein Zirkusprojekt. Auf dem Schulhof bauen die Eltern gemeinsam mit dem Team des Zirkus' das große Zelt auf. Eine Woche lang proben die Kinder dann für die Vorstellungen vor Publikum. Das Projekt bietet den Kindern die einzigartige Chance innerhalb der besonderen Atmosphäre des Zirkus' über sich hinauszuwachsen. „Der ‚Zirkus ohne Grenzen‘ von Alexander Koplín und andere Anbieter haben sich auf pädagogische Zirkusprojekte spezialisiert und bringen einen großen Erfahrungsschatz mit. Die Kinder wählen zwischen verschiedenen Themenschwerpunkten wie Akrobatik, Clowns, Seiltanz, Fakiren, Zaubern usw. aus und erarbeiten 5 Tage lang in Kleingruppen ein Programm, das dann am Ende des Projektes zu einer großen Zirkusaufführung zusammengesetzt wird. Das Projekt ermöglicht allen Teilnehmern einmal selbst in der Manege zu stehen, vor Zuschauern aufzutreten und den Applaus des begeisterten Publikums zu erleben. Die Projektwoche ist für viele Kinder der Höhepunkt der Schulzeit.

Theaterbesuch

Einmal im Jahr besuchen wir mit den Kindern ein Theaterstück. Der Nikolaus schenkt den Kindern eine Eintrittskarte für dieses Gemeinschaftserlebnis. Meist ist es ein Stück des Schauspielhauses Bochum oder wir holen das Theater zu uns in die Schule wie z.B. mit dem „Lille Kartoffler Figurentheater“.

Wettbewerbe

Übers Jahr verteilt nehmen die Kinder unserer Schule an zahlreichen Wettbewerben teil:

- Schwimmwettbewerb
- USC Hallensportfest
- Känguru-Mathe-Wettbewerb
- Heureka
- Biber- Informatikwettbewerb

....

SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. PROJEKTE UND FESTE 3.3

Bücherflohmarkt

Einmal im Jahr findet ein schulinterner Flohmarkt statt, bei dem insbesondere Bücher angeboten werden. Hierbei verkaufen die Kinder der Jahrgänge 3 und 4 ihre aussortierten Bücher und Spiele. Die Schülerinnen und Schüler der Eingangsstufe, aber auch die Klassenkameraden können sich mit neuem Lesestoff eindecken. Der Erlös des Flohmarktes kommt einem guten Zweck zugute.

Präventionsprojekte

Seit dem Schuljahr 2015/16 arbeiten wir mit Frau Uhlenbrock zusammen und bieten wir für unsere Kleinen das **Selbstbehauptungstraining** "Stark wie Pippi Langstrumpf" bzw. "Mut tut gut" an. Dabei stehen folgende Ziele und Inhalte im Vordergrund:

- Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit entwickeln
- Körper- und Selbstwahrnehmung stärken
- Ängste verstehen und überwinden
- Grenzen selbstsicher setzen
- wirkungsvoll Nein sagen, auch Erwachsenen gegenüber
- Hilfe holen als Schutz verstehen und nicht als Verrat

Alle zwei Jahre besucht uns die **pädagogische Theaterwerkstatt**, um unseren 3. und 4. Klassen das Theaterstück „**Mein Körper gehört mir**“ vorzuführen. Dabei präsentieren zwei Theaterpädagogen Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen der Kinder überschritten werden.

„Mein Körper gehört mir!“ hilft Kindern "Nein!" zu sagen. "Das will ich aber nicht! Das macht mir Angst! Nein, damit fühle ich mich gar nicht wohl!" Sätze wie diese hören Kinder nur selten aus dem Mund ihrer Eltern und anderer Erwachsener. Und das ist wirklich schade. Denn indem die Großen ihre negativen Emotionen kontrollieren und teilweise sogar ganz verbergen, versäumen sie, den Kleinen den Umgang mit diesen Gefühlen vorzuleben. Aber so entgeht Kindern eine wesentliche Lektion fürs Leben: Nur wer seine Empfindungen wahrnehmen, zulassen und äußern kann, hat die Chance, eine starke und selbstbestimmte Persönlichkeit zu entwickeln.

Mit "Mein Körper gehört mir!" werden unsere Kinder ermutigt, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen. Dieses Projekt ist für unsere Dritt- und Viertklässler in jedem Jahr ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms.

SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3.

PROJEKTE UND FESTE 3.3

Segeln

Jedes Jahr gehen unsere Viertklässler eine Woche bei den „kleinen Seglern“ am Kemnader See segeln. Während dieser Zeit wird großer Wert auf die gemeinschaftsbildenden Elemente, die der Segelsport bietet, gelegt. Die Stärkung der Gemeinschaft innerhalb der Klasse ist das Ziel. Dieses Projekt bietet vor allem auch solchen Schülern, die im `regulären´ Sportunterricht weniger ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können, die Möglichkeit Erfolgserlebnisse kennen zu lernen.

Klassenfahrten

Klassenfahrten gehören als Baustein zum pädagogischen Konzept der Gräfin-Imma-Grundschule und somit zum Schulprogramm. Deshalb ist die Teilnahme der Schüler an diesen Höhepunkten des Schuljahres verpflichtend. Schüler können nur in Ausnahmefällen aufgrund wichtiger Umstände und nur nach Rücksprache und Zustimmung der Schul- bzw. Klassenleitung von diesen Schulveranstaltungen befreit werden.

Klassenfahrten dienen dazu, dass die Kinder sich auch außerhalb des Unterrichts als Gruppe mit gemeinsamen Zielen und Interessen erleben. Im Mittelpunkt von Klassenfahrten steht daher das soziale Lernen. Kinder erfahren andere Umgebungen, treffen auf andere Menschen und andere Lebens- und Lernräume. (Weitere Details siehe Materialteil: Klassenfahrt-Konzept)

Jekits-Konzert

Jekits - Jedem Kind ein Instrument – veranstaltet einmal im Jahr im Musikforum für alle Jekits-Kinder ein Konzert, in dem sich Kinder aus mehreren Grundschulen etwa eine Stunde lang präsentieren. Die Kinder stellen ihren Eltern, Freunden und anderen Interessierten die Lieder vor, die sie im Laufe des Schuljahres zu singen und zu musizieren gelernt haben. Viele von ihnen haben noch nie zuvor auf einer Bühne gestanden.

Verkehrserziehung

Die Verkehrssicherheitsberater des Polizeipräsidiums Bochum – Kommissariat Vorbeugung – unterstützen die praktische Radfahrausbildung innerhalb der Verkehrserziehung an Grundschulen.

Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die bewusste Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger oder Radfahrer wird in den Klassen 1 bis 4 intensiv und

SCHULLEBEN: GESTALTUNG UND ÖFFNUNG 3. PROJEKTE UND FESTE 3.3

strukturiert durchgeführt. Mit Unterstützung der Verkehrssicherheitsberater der Polizei trainieren Lehrerinnen und Eltern während der gesamten Grundschulzeit mit den Kindern das Radfahren. Die Radfahrausbildung erfolgt in den Klassen 3 und 4. Darüber hinaus besuchen die Kinder im 4. Schuljahr auch die Busschule, die von der BOGESTRA in Bochum angeboten wird. Hier erleben die Kinder praxisnah, wie sie sich im Bus richtig verhalten sollten. Neben vielen wichtigen Tipps zum richtigen Verhalten im Bus und an der Haltestelle erfahren die Kinder auch die Auswirkungen einer Notbremsung am eigenen Körper.

Zahngesundheit

Unter dem Tenor „Zahngesundheit, Ernährung, Mundhygiene“ sollen Kinder spielerisch die entsprechenden Zusammenhänge sowie die Unterschiede zwischen und den Umgang mit zahnfreundlichen und Karies auslösenden Nahrungsmitteln erkennen und Zahnputztechniken erlernen. Die Prophylaxehelfer*innen der Stadt Bochum stellen neben Demonstrations- auch Zahnputzmaterial zur Verfügung, so dass auch praktische Putzübungen in den Klassen durchgeführt werden können.

Dieses Prophylaxeprogramm wird in den Klassen 1, 2 und 3, 4 durchgeführt.

Tornister-Aktion

In den letzten Jahren haben die Eltern und das Lehrerkollegium der Gräfin-Imma-Schule auf die Initiative der Caritas-Konferenz der Pfarrei St. Marien-Wallfahrts-Kirche hin die nicht mehr benötigten, gut erhaltenen Schulranzen von SchülerInnen der vierten Klassen gesammelt und an die Caritas weitergegeben. Oft spenden die Eltern auch Schreibmaterial für das 1. Schuljahr, das sie in die Tornister hineinlegen. Diese noch gut erhaltenen und gefüllten Tornister werden dann über die Caritas an Kinder weitergegeben, deren Eltern zum Schulstart keine neuen Materialien kaufen können.